

1.7.2. Varroa-Notbehandlung im CH-Kasten

Ziel der Notbehandlung:

Ein stark mit Varroa belastetes Volk innert Tagesfrist entmilben.
Die angewandte Technik entspricht derjenigen des Königinnen-Kunstschwarms, bei der das Volk auf Neubau gesetzt wird.

Grobbeschrieb:

Die Notbehandlung drängt sich bei einem erhöhten natürlichen Milbenfall auf.

	Natürlicher Milbenfall pro Tag	
	Ende Mai	Juli
Volk ist nicht gefährdet	< 3	< 10
Notbehandlung durchführen	> 4	> 10

Im Juli ist bei weniger als 10 Milben pro Tag die normale Sommerbehandlung durchzuführen.

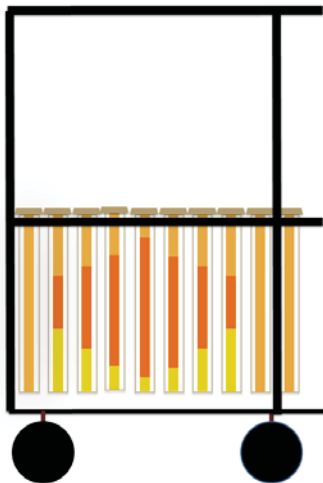
Reduktion der Varroamilbe:

Durch die Oxalsäure-Behandlung im brutfreien Zustand (ohne verdeckelte Brut) werden 95 % der Milben zerstört.

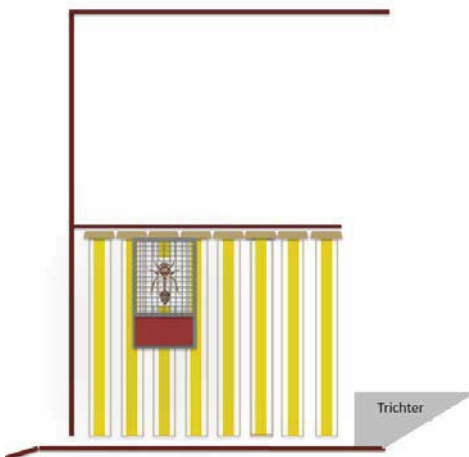
Wichtige Punkte:

Sämtliches Wabenmaterial aus dem notleidenden Volk wird entfernt und eingeschmolzen. Die Bienen werden auf Neubau (Mittelwände) einlogiert. Es empfiehlt sich, die Notbehandlung bei schwachem Flug der Sammelbienen durchzuführen.

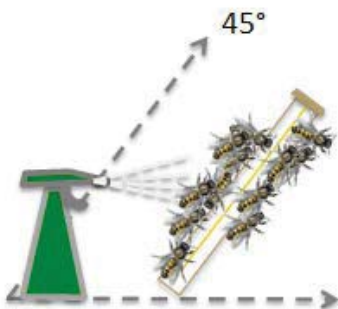
Vorgehen:



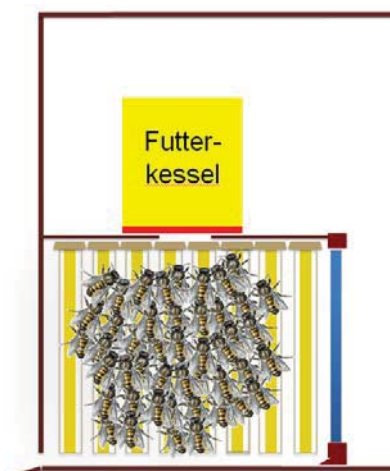
- Honigraum entfernen und Flugloch schliessen
- Sämtliche Waben in den Wabenknecht hängen, dabei die Königin suchen und in einen Zusetzer mit Futterteigverschluss sperren
- Bienenkasten auskratzen



- Kasten mit Mittelwänden bestücken
- Königin im Zusetzer einhängen



- Jede Wabenseite mit Oxalsäure besprühen (Oxalsäure 2.1 % verwenden, 3-4 Sprühstösse pro Wabenseite - entsprechen 3-4 ml)
- Bienen von den alten Waben in den Kasten wischen
- Flugloch wieder öffnen und der Volksgrösse anpassen, um Raub zu verhindern
- Volk umgehend füttern, damit es zu bauen beginnt



- Alle alten Waben einschmelzen, inklusive verdeckelte Brut.
- Spätestens 7 Tage nach dem Einlogieren muss das Volk auf Weiselrichtigkeit kontrolliert werden.
- Das Volk ist anschliessend nach Bedarf zu füttern und laufend zu erweitern. Die weiteren Behandlungen sind wie bei den übrigen Völkern durchzuführen.